

Rezensionen von Buchtips.net

Wladimir Kaminer: Mein deutsches Dschungelbuch

Buchinfos

Verlag: Random House Audio ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: 978-3-89830-610-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,50 Euro (Stand: 05. Dezember 2008)

Nachdem Wladimir Kaminer sein erstes Buch "Russendisko" herausgebracht hatte, lernte er den Grossraum Deutschland näher kennen, da er sich auf Lesereisen quer durch Deutschland begab. Aber lassen wir ihn doch selbst erklären, wie die Idee zum "Mein deutsches Dschungelbuch" geboren wurde: "Unsere 'Russendisko' war bald nirgendwo eine Überraschung mehr. Selbst in der tiefsten Provinz hatten die Omas und Opas schon die Nase voll von Russendiskos. Meine Landsleute, die es in jedem kleinen deutschen Dorf mittlerweile gibt, haben mir nahezu überall den Überraschungseffekt versaut. Wohin ich blickte, fand ich Russen und Russendiskos - an den gottverlassensten Orten. Mir wurde klar, es war an der Zeit, ein neues Buch zu schreiben. Nicht irgendeines, sondern ein Buch über die deutsche Provinz". Seine Reisen führen ihn nach Weikersheim und Sömmerda, nach Waldbröl und Regenstauf. In Orte, deren Namen nie jemand vernommen hat, aber auch in Grossstädte, wie München. Jeder Reisende, der so lange in immer anderen Städten unterwegs ist und jedes Mal mit fremden Leuten zu tun hat, braucht gute Geister, die einen auf dem Weg begleiten, und für Wladimir Kaminer ist Harry Rowohlt solch ein unsichtbarer guter Geist, denn überall, wo er ankommt, war Harry Rowohlt entweder gerade da oder er wurde erwartet. Wladimir Kaminer erzählt seine Geschichten aus der Provinz mit einem unverwüsthlichen Sinn für Humor, unvergesslichen Details und einem unverstellbaren Blick auf das Skurrile. Meine Lieblingsgeschichte ist die über die Doppelstadt München. Die Vergleiche München - Odessa muss man von ihm gehört haben und die Krönung dieser Geschichte ist, wie Kaminer in Berlin München findet, einzigartig die Überleitung zu Kabul, aber hören Sie selbst!

"Wladimir Kaminer, so viel steht fest, ist ein grosser Gewinn für die deutsche Literatur" sagt die Süddeutsche Zeitung, dem ist nichts hinzuzufügen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Karin Rieck](#)
[23. Februar 2007]